D AT

Bedienungsanleitung

ORANIER

Küchentechnik

be-fresh

Kühl-/Gefrierkombination
EKG 2937

4051543106779

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für ein ORANIER-Haushaltsgerät entschieden haben!

ORANIER-Haushaltsgeräte bieten Ihnen ausgereifte und zuverlässige Technik, Funktionalität und ansprechendes Design.

Sollten Sie trotz unserer sorgfältigen Qualitätskontrolle einmal etwas zu beanstanden haben, so wenden Sie sich bitte an unseren zentralen Kundendienst, hier wird man Ihnen gerne behilflich sein.

Sie finden alle Kontaktdaten auf der Rückseite dieser Bedienungsanleitung

Dieses Gerät ist nur für die Verwendung zum privaten Gebrauch geeignet. Jegliche andere Verwendung des Gerätes ist unzulässig.

Die in diesem Benutzerhandbuch verwendeten Darstellungen sind schematisch und modellabhängig.

HINWEIS:

Sie können diese Bedienungs- und Installationsanleitung auf der Internetseite

www.oranier-kuechentechnik.de

herunterladen. Dort finden Sie auch weitere Informationen zu Produkten und Zubehör.

Eine Entsorgung von Gerät und Verpackung über den normalen Haushaltabfall ist nicht zulässig! Die Entsorgung muss gemäß den örtlichen Bestimmungen zur Abfallbeseitigung erfolgen (siehe Hinweis Seite 10).

Symbol	Typ	Bedeutung
	WARNUNG	Lebensgefahr/Gefahr schwerer Verletzungen
	STROMSCHLAGGEFAHR	Gefährliche elektrische Spannung
	BRANDGEFAHR	Warnung: Brandgefahr / Entflammbare Materialien
	ACHTUNG	Gefahr von Personen- und Sachschäden
	WICHTIG / HINWEIS	Informationen für den ordnungsgemäßen Betrieb des Geräts

Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitshinweise 4
1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise 4
1.2 Hinweise zum Aufstellen und Anschließen 7
1.3 Hinweise zum Betrieb 8
1.4 Entsorgung von Altgeräten 10

2. Ihr Gerät im Überblick 11
2.1 Maßzeichnung 12

3. Bedienung 13
3.1 Ventilierte Kühlung 13
3.2 Display und Bedienfeld 14
3.3 Bedienung der Kühl-/Gefrierkombination 15
3.3.1 Modus "Super-Gefrieren“ 15
3.3.2 Modus "Super-Kühlen“ 15
3.3.3 "Energiesparmodus“ 16
3.3.4 "Urlaubsmodus“ 16
3.3.5 Modus "Getränkekühlung" 17
3.3.6 Display ausschalten 17
3.4 Temperatureinstellungen 18
3.4.1 Temperatureinstellung Gefrierteil 18
3.4.2 Temperatureinstellung Kühlteil 18
3.4.3 "Gerätetür-geöffnet"-Alarmfunktion 18
3.4.4 be-fresh -Zone 18
3.4.5 Ventilatoreinheit 19
3.5 Warnhinweise zur Temperatureinstellung 19
3.6 Zubehör 20
3.6.1 Eiswürfelschale 20

4. Lagerung von Lebensmitteln 21
4.1 Kühlteil 21
4.2 Gefrierteil 22

5. Türanschlag wechseln 24

6. Reinigung und Wartung 25
6.1 Abtauen 25
6.1.1 Abtauen des Kühlteils 25
6.1.2 Abtauen des Gefrierteils 25
6.2 Austausch des Leuchtmittels 26

7. Gerät transportieren und Aufstellungsort ändern 27

8. Bevor Sie den Kundendienst rufen 28
8.1 Störungsanzeige 28
8.2 Tipps zur Selbsthilffe 29

9. Empfehlungen 31

10. Energiespartipps 31

Technische Daten 32

ORANIER-Werksgarantie 35

1. Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie die vorliegende Bedienungsanleitung sorgfältig und beachten Sie die bei Einbaugeräten beiliegende Installations- und Mon- tageanweisung. Es wird keine Haftung für Schäden infolge von falscher Handhabung übernommen.

1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

WARNUNG: Belüftungsöffnungen am Gerätegehäuse bzw. am Einbaugehäuse stets freihalten.

WARNUNG: Versuchen Sie nicht, einen Abtauvorgang mit mechanischen oder anderen Mitteln beschleunigen, die nicht vom Hersteller empfohlen wurden.

WARNUNG: Keine elektrischen Geräte in den Lebensmittelfächern des Geräts verwenden, die nicht den Empfehlungen des Herstellers entsprechen.

WARNUNG: Den Kühlmittelkreislauf nicht beschädigen.

WARNUNG: Vergewissern Sie sich beim Aufstellen des Gerätes, dass das Netzkabel nicht eingeklemmt oder beschädigt wird.

WARNUNG: Keine elektrischen Geräte in den Lebensmittelfächern des Geräts verwenden, die nicht den Empfehlungen des Herstellers entsprechen.

Direkt an eine Steckdose anschließen! Keine Verlängerungskabel/ Verteilerdosen zwischenschalten!

WARNUNG: Um Gefahren durch mögliche Instabilität des Geräts zu vermeiden, ist es entsprechend Anweisungen zu fixieren.

Bei Geräten mit dem Kühlmittel R600a (siehe Typenschild des Kühlgeräts) ist beim Transport und beim Aufstellen darauf zu achten, dass die Kühlelemente nicht beschädigt werden.
R600a ist ein umweltfreundliches, natürliches, aber explosives Gas. Wenn die Kühlelemente aufgrund von Beschädigungen undicht werden, das Gerät von offenem Feuer und Wärmequellen fernhalten und den Aufstellraum mehrere Minuten gut lüften.

1. Sicherheitshinweise

- Beim Transport und der Aufstellung des Geräts den Kühlmittelkreislauf nicht beschädigen.
- Keine explosiven Gegenstände wie Spraydosen mit Treibgas im Gerät lagern.
- Das Gerät ist auf die Nutzung im Haushalt und in ähnlichen Umgebungen ausgelegt, z. B.:
  - Im Bereich von Personalküchen in Läden, Büros und anderen Arbeitsumgebungen.
  - In landwirtschaftlichen Betrieben, für Gäste in Hotels, Motels und anderen Wohnumgebungen.
  - In Pensionen und vergleichbaren Umgebungen.
  - Im Catering und ähnlichen Anwendungen außerhalb des Bereichs Handel.
- Das Gerät ist nicht für die gewerbliche oder öffentliche Nutzung konzipiert und nicht für die Lagerung anderer Stoffe als Lebensmittel vorgesehen.
  Bei Nichteinhaltung wird keine Haftung für eventuell daraus entstehende Verluste übernommen.
- Wenn der Kühlschrankstecker nicht für die Steckdose geeignet ist, muss er vom Hersteller, von einem Servicebeauftragten oder einer vergleichbar qualifizierten Person ausgetauscht werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Das Netzanschlusskabel des Kühlschranks ist mit einem speziell geerdeten Stecker ausgestattet. Der Stecker ist an eine entsprechend geerdete Steckdose mit 16 A anzuschließen.
  Wenn keine solche Steckdose vorhanden ist, muss eine geeignete Steckdose von einem Elektrofachbetrieb installiert werden.
- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und von Menschen mit körperlichen, sensorischen oder mentalen Einschränkungen oder ohne Erfahrung und besondere Kenntnisse verwendet werden, sofern sie unter Aufsicht sind oder in die sichere Nutzung des Geräts eingewiesen wurden und die damit verbun denen Gefahren kennen.
  Das Gerät darf nicht als Kinderspielgerät verwendet werden.
  Kinder dürfen das Gerät nicht ohne Aufsicht reinigen oder warten.

1. Sicherheitshinweise

- Kinder im Alter von 3 bis 8 Jahren dürfen Gegenstände in Kühlschränken einlagern und herausnehmen. Kinder dürfen keine Reinigung oder einfache Wartung des Gerätes durchführen. Sehr junge Kinder (0 bis 3 Jahre) dürfen das Gerät nicht verwenden. Junge Kinder (3 bis 8 Jahre) dürfen das Gerät zur Gewährleistung einer sicheren Nutzung nur bei kontinuierlicher Beaufsichtigung verwenden.
- Ältere Kinder (8 bis 14 Jahre) und gefährdete Personen können das Gerät sicher verwenden, sofern sie angemessen beaufsichtigt und in der Benutzung des Gerätes unterwiesen wurden.
  Stark gefährdete Personen dürfen das Gerät zur Gewährleistung der Sicherheit nur unter ständiger Beaufsichtigung verwenden.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, einem Servicebeauftragten oder einer vergleichbar qualifizierten Person ausgetauscht werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Das Gerät ist nicht für die Nutzung in Höhen über 2000 m ausgelegt.

Bitte beachten Sie zur Vermeidung einer Lebensmittelkontamination die folgenden Hinweise:

- Durch längeres Öffnen der Gerätetür kann die Temperatur in den Fächern des Gerätes deutlich ansteigen.
- Reinigen Sie Flächen, die mit Lebensmitteln in Kontakt kommen, sowie erreichbare Ablaufsysteme regelmäßig.
- Bewahren Sie rohes Fleisch und Fisch ausschließlich in geeigneten Behältern im Kühlschrank auf, damit sie nicht mit anderen Lebensmitteln in Berührung kommen.
- Zwei-Sterne-Gefrierfächer eignen sich zur Aufbewahrung von Tiefkühlkost, Aufbewahrung und Herstellung von Eiscreme und zur Herstellung von Eiswürfeln.
- Ein-, Zwei- und Drei-Sterne-Gefrierfächer eignen sich nicht zum Einfrieren frischer Lebensmittel.
- Falls das Kühlgerät lange Zeit nicht verwendet wird, sollten Sie es ausschalten, vom Stromnetz trennen, abtauen, reinigen und trocknen sowie die Gerätetür offen lassen, damit sich kein Schimmel im Gerät bildet.

1.2 Hinweise zum Aufstellen und Anschließen

Beachten Sie bitte die folgenden Punkte, bevor Sie das Gerät zum ersten Mal verwenden:

- Die Betriebsspannung für das Gerät muss 220-240 V / 50 Hz betragen.
- Der Netzstecker muss nach dem Aufstellen und Anschließen weiterhin zugänglich sein.
- Bei der ersten Inbetriebnahme kann das Gerät ausdünsten. Das ist völlig normal und der Geruch lässt nach, sobald die Kühlung einsetzt.
- Stellen Sie vor dem Anschließen des Gerätes sicher, dass die Werte der Netzstromversorgung mit den Daten auf dem Typenschild (Spannung und Anschlussleistung) übereinstimmen.
  Wenden Sie sich im Zweifelsfall an einen Elektriker.
- Stecken Sie den Netzstecker in eine Steckdose mit entsprechendem Erdungsanschluss.
  Wenn die Steckdose über keine Erdung verfügt oder der Netzstecker nicht passt, wenden Sie sich unbedingt an einen Elektriker.
- Das Gerät muss an eine ordnungsgemäß installierte Steckdose mit Sicherung angeschlossen werden.
  Die Stromversorgung (AC) und Spannung am Betriebsstandort müssen mit den Angaben auf dem Typenschild des Geräts übereinstimmen (das Typenschild befindet sich auf der Innenseite links im Gerät).
- Für Schäden, die auf fehlende Erdung zurückzuführen sind, wird keine Haftung übernommen.
- Das Gerät keinem direkten Sonnenlicht aussetzen.
- Das Gerät darf unter keinen Umständen im Freien betrieben oder Regen ausgesetzt werden.
- Stecken Sie niemals Gegenstände in oder durch Geräteöffnungen.
  Stellen Sie insbesondere sicher, dass auch Kinder keine Gegenstände in oder durch Geräteöffnungen hineinstecken.
- Der Abstand des Geräts zu Öfen, Gasherden und Feuerstellen muss mindestens 50 cm, zu Elektroöfen mindestens 5 cm betragen.
- Wenn das Gerät neben einem Tiefkühlgerät steht, muss zwischen den beiden Geräten ein Abstand von mindestens 2 cm eingehalten werden, damit sich an der Außenseite keine Feuchtigkeit bildet.
- Das Gerät nicht abdecken, da dadurch die Leistung des Geräts beeinträchtigt werden würde.
- Zur Oberseite des Geräts ist ein Abstand von mindestens 150 mm erforderlich. Keine Gegenstände auf dem Gerät abstellen!
- Keine schweren Gegenstände auf dem Gerät abstellen.
- Vor der Verwendung das Gerät sorgfältig reinigen (siehe "Reinigung und Wartung“).
- Vor der Verwendung des Gerätes alle Teile mit einer Lösung aus warmem Wasser und einem Teelöffel Natron abwischen.
  Anschließend alle Teile mit klarem Wasser abspülen und trocknen.
  Nach dem Reinigen alle Teile wieder in das Gerät einsetzen.
- Der Einbau in eine Küchenzeile wird in der Montageanleitung beschrieben. Das Gerät ist ausschließlich für den Einbau in Küchenzeilen vorgesehen.
- Richten Sie das Gerät aus und sorgen Sie für einen stabilen Stand, indem Sie die **höhenverstellbaren Gerätefüße vorn (5)** entsprechend einstellen.
  Drehen Sie dazu die **höhenverstellbaren Gerätefüße vorn (5)** am Gerät in die erforderliche Richtung.
  Führen Sie diesen Schritt vor dem Beladen des Geräts mit Lebensmitteln aus.
- Öffnen Sie niemals das Gehäuse!
  Reparaturen nur durch qualifiziertes Fachpersonal, kontaktieren Sie unseren Kundendienst.
- Benutzen Sie Schutzhandschuhe während des Aufstellens oder Bewegens des Gerätes.
- Nehmen Sie zum Transport, bei Aufstellung, Ausrichtung und beim Wechsel des Türanschlags die Hilfe einer weiteren Person in Anspruch.
- Prüfen Sie die Transportwege und den Aufstellort auf das Vorhandensein von Hindernissen, wie z. B. geschlossene Türen oder auf dem Boden liegende Gegenstände und entfernen Sie diese.

1.3 Hinweise zum Betrieb

- Das Gerät nicht über ein Verlängerungskabel an das Stromnetz anschließen..
- Keine beschädigten, aufgerissenen oder alten Netzstecker verwenden.
- Nicht am Netzkabel ziehen, knicken oder das Netzkabel anderweitig beschädigen.
- Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen, bei einer Störung oder zur Reinigung, trennen Sie das Gerät vom Stromnetz!
- Wenn das Gerät längere Zeit leersteht, Gerät ausschalten, abtauen, sorgfältig reinigen und die Gerätetür geöffnet lassen, um Schimmelbildung zu vermeiden.
- Betreiben Sie keine elektrischen Geräte innerhalb des Gerätes!
- Das Gerät ist für die Nutzung durch Erwachsene ausgelegt. Es ist kein Spielzeug! Kinder dürfen nicht an der Gerätetür schaukeln.
- Das Netzkabel bzw. den Netzstecker nie mit feuchten oder nassen Händen anfassen!
  Dadurch kann ein Kurzschluss oder ein Stromschlag verursacht werden!
- Keine Glasflaschen oder Dosen im Eisfach lagern; sie können platzen, sobald der Inhalt gefriert.
- Keine explosiven oder brennbaren Stoffe im Kühlschrank lagern. Getränke mit hohem Alkoholgehalt stehend im Kühlschrank lagern und darauf achten, dass sie fest verschlossen sind.
- Eis beim Herausnehmen aus dem **Gefrierteil (B)** nicht berühren! Eis kann Kälteverbrennungen und Schnitte verursachen.
- Gefriergut nicht mit nassen Händen anfassen. Speiseeis oder Eiswürfel nicht sofort nach dem Herausnehmen aus dem **Gefrierteil (B)** essen.
- Aufgetaute Lebensmittel nicht wieder einfrieren. Das kann zu gesundheitlichen Problemen bis hin zu Lebensmittelvergiftung führen.
- Durch unsachgemäße Handhabung, mangelhafte Kühlung oder Überlagerung können eingelagerte Lebensmittel verderben.
  Bei Verzehr von verdorbenen Lebensmitteln besteht die Gefahr einer Lebensmittelvergiftung!
- Überschreiten Sie nie die von den Lebensmittelherstellern empfohlenen Lagerzeiten der Lebensmittel.
- Entsorgen Sie nach einem eventuellen Stromausfall eingefrorene Lebensmittel, die erkennbar angetaut sind.
- Der Temperaturanstieg des Gefrierguts während des Abtauens kann die Lebensdauer des Gefrierguts verkürzen.
  Sorgen Sie dafür, dass das Gefriergut während des Abtauens ausreichend kalt zwischengelagert wird.
- Rohes Fleisch und roher Fisch sollte sorgfältig verpackt sein, um eine Kontamination von zusammen mit ihnen gelagerter Lebensmittel durch Salmonellen o. Ä. zu verhindern.
- Das Ablaufsystem sowie Flächen, die mit Lebensmitteln in Berührung kommen können, regelmäßig gründlich reinigen.
- Achten Sie bei der Nutzung, Wartung und Entsorgung des Geräts auf das Symbol, das sich an der Rückseite des Geräts befindet (Rückwand oder Kompressor):

Das Symbol steht für Feuergefahr.

⚠ ACHTUNG!

⚠ 🔥 Gefahr durch Kältemittel!

Dieses Gerät enthält als Kühlmittel natürliches und umweltverträgliches Isobutan (R600a). Isobutan ist entzündbar, daher muss grundsätzlich sichergestellt sein, dass die Kühlleitungen nicht beschädigt werden.
Im Falle einer Beschädigung der Kühlleitungen bzw. des Kühlkreislaufes sind offene Flammen und Funkenbildung unbedingt zu vermeiden.
Der betreffende Raum ist umgehend gründlich zu belüften!

Wenn Sie Kältemittel in Ihre Augen bekommen haben, spülen Sie sie sofort mit klarem Wasser und rufen Sie umgehend einen Arzt!

Damit im Falle eines Lecks im Kältemittelkreislauf kein entzündliches Gas-Luft-Gemisch im Aufstellraum entstehen kann, muss dieser eine Mindestgröße von 1 m^3 je 8 g Kältemittel haben. Die in Ihrem Kühlschrank verwendete Menge an Kältemittel finden Sie im Abschnitt "Technische Daten“.

1.4 Entsorgung von Altgeräten

- Wenn die Gerätetür des alten bzw. defekten Kühlgerätes mit einem Schloss versehen ist, muss dieses vor dem Entsorgen des Geräts unbedingt zerstört oder entfernt werden, da ansonsten die Gefahr besteht, dass sich Kinder versehentlich einschließen!
- Dämmmaterial und Kühlmittel **alter** Kühlgeräte enthalten FCKW.
  Beim Entsorgen deshalb sorgfältig vorgehen, um Umweltschäden zu vermeiden.

Hinweise zur Entsorgung

In Übereinstimmung mit den Anforderungen der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) ist auf dem vorliegenden Produkt und der Bedienungsanleitung das Symbol einer durchgestrichenen Abfalltonne abgebildet:

Eine Entsorgung von Gerät und Verpackung über den normalen Haushaltsabfall ist nicht zulässig!

- Entsorgen Sie dieses Gerät im Recyclinghof mit einer getrennten Sammlung für Elektro- und Elektronikgeräte.
- Die Entsorgung muss gemäß den örtlichen Bestimmungen zur Abfallbeseitigung erfolgen.
- Bitte wenden Sie sich an die zuständigen Behörden Ihrer Gemeindeverwaltung, an den örtlichen Recyclinghof für Haushaltsmüll oder an den Händler, bei dem Sie dieses Gerät erworben haben, um weitere Informationen über Behandlung, Verwertung und Wiederverwendung dieses Produktes zu erhalten.
- Sortieren Sie die Verpackung vor der Entsorgung nach Materialarten wie z.B. Karton (Papier), Plastikfolie usw.
- Sie leisten damit einen wertvollen und positiven Beitrag zum Schutz der Umwelt und der Gesundheit Ihrer Mitmenschen.
- Im unsortierten Siedlungsmüll könnte ein solches Gerät diesbezüglich negative Konsequenzen haben.

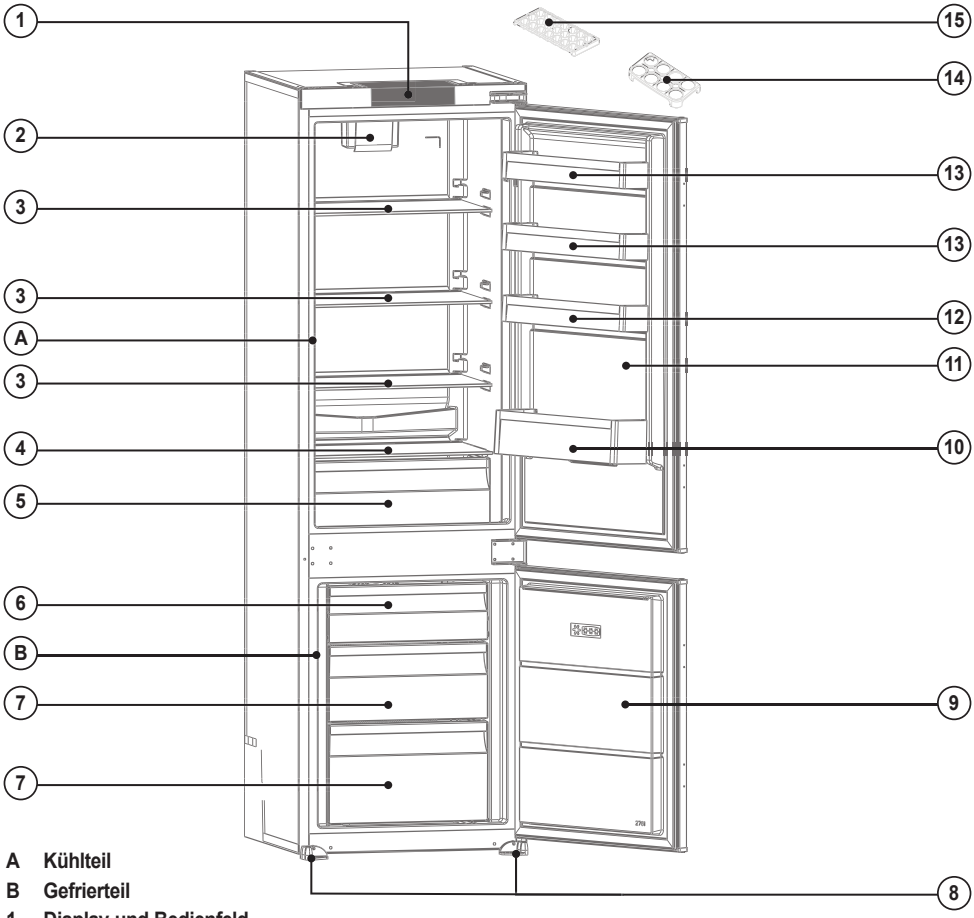
Verpackung und Umwelt

Verpackungsmaterialien schützen Ihr Gerät vor Schäden, die während des Transports auftreten können.

Die Verpackungsmaterialien sind umweltfreundlich, da sie recycelt werden können.

Der Einsatz recycelter Materialien reduziert den Verbrauch von Rohstoffen und verringert somit die Abfallproduktion.

2. Ihr Gerät im Überblick



A Kühlteil
B Gefrierteil
1 Display und Bedienfeld
2 Ventilatoreinheit Kühlteil
3 Kühlfachablage
4 Gemüsefachabdeckplatte
5 Gemüsefach
6 Gefrierfach mit Klappe
7 Gefrierfachschublade
8 Höhenverstellbare Gerätefüße vorn
9 Gefrierteiltür
10 Flaschenablage
11 Kühlteiltür
12 Verstellbares Türfach
13 Türfach
14 Eierhalter
15 Eiswürfelschale
16 Weinregal (o.Abb.)

Die obige Abbildung stellt eine Übersicht über die Zubehörteile des Geräts dar. Die Zubehörteile sind je nach Modell unterschiedlich.

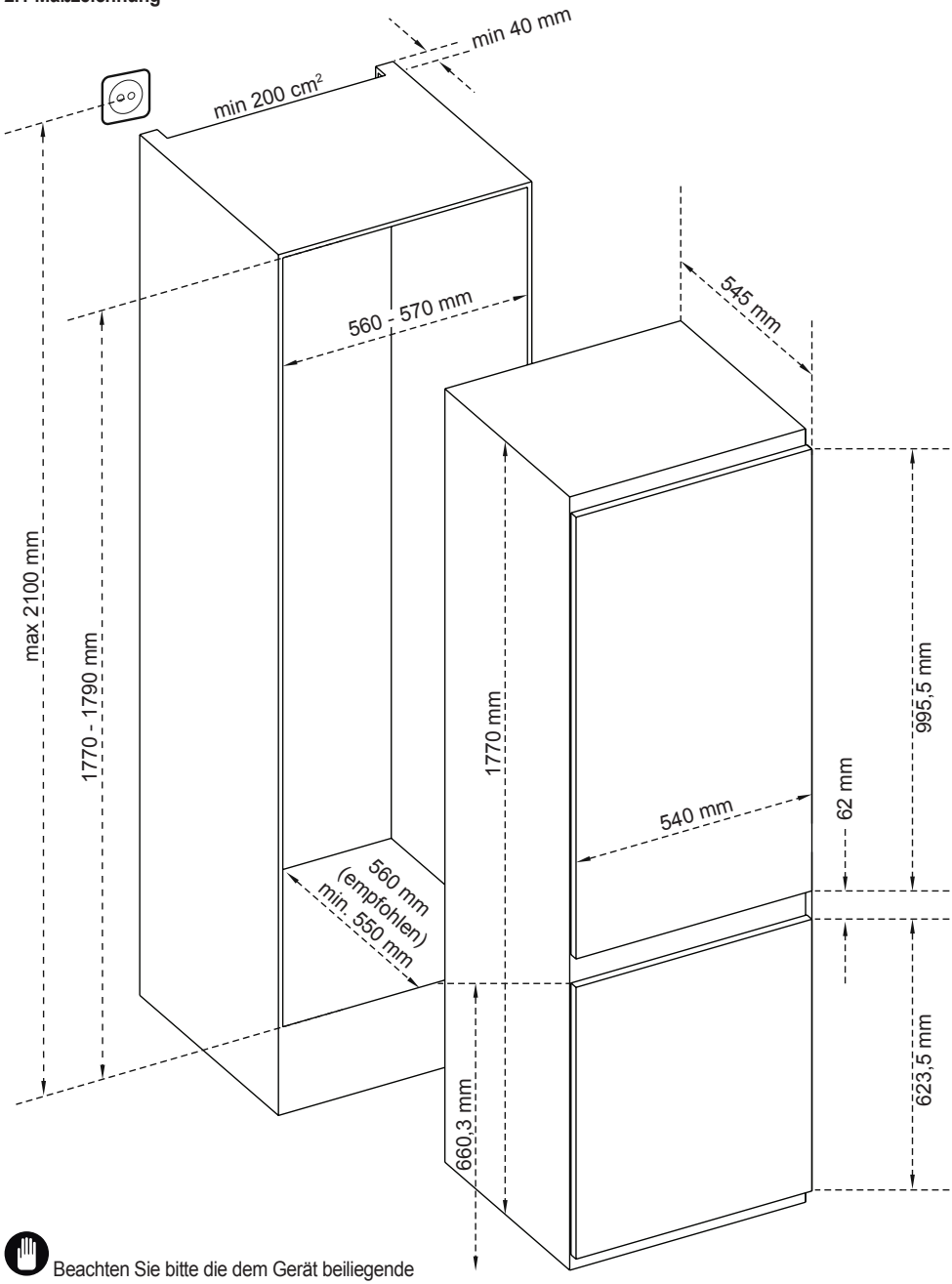
Allgemeine Hinweise:

Fach für frische Lebensmittel (Kühlteil "A"):
Die effektivste Energienutzung wird durch die Schubladenanordnung in der unteren Hälfte des Geräts sowie durch die gleichmäßige Verteilung der Regale gewährleistet.
Die Anordnung der Türfächer wirkt sich nicht auf den Energieverbrauch aus.

Tiefkühlfach (Gefrierteil "B"):
Die effektivste Energienutzung wird durch die werkseitige Schubladen - und Kastenanordnung erreicht.

2. Ihr Gerät im Überblick

2.1 Maßzeichnung



Beachten Sie bitte die dem Gerät beiliegende separate Installations- und Montageanweisung.

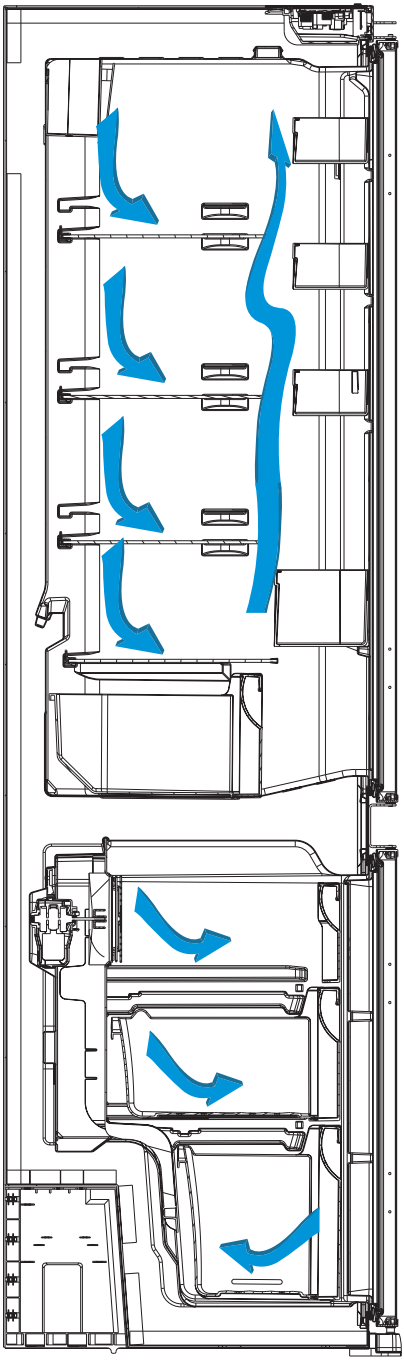
3. Bedienung

3.1 Ventilierte Kühlung

Die ventilierte Kühlung Ihres Gerätes verhindert Feuchtigkeitsansammlung und Reifbildung in den Kühl- und Gefrierfächern. Dadurch wird das bei statisch gekühlten Geräten regelmäßig notwendige Abtauen unnötig.

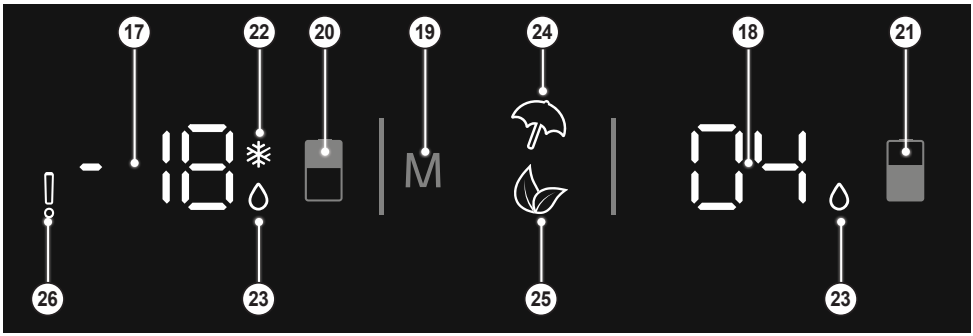
Die integrierten Ventilatoreinheiten in Kühl- und Gefrierteil blasen trockene, kalte Luft gleichmäßig in die Kühl- und Gefrierfächer.

Die kalte Luft verteilt sich gleichmäßig zwischen den Fächern und sorgt dafür, dass die Lebensmittel gleichmäßig gekühlt werden, sodass sich keine Feuchtigkeit und kein Reif bilden.



3. Bedienung

3.2 Display und Bedienfeld (1)



17) Temperaturanzeige Gefrierteil (B)

18) Temperaturanzeige Kühlteil (A)

19) Schaltfläche [MODUS]
Kurze Betätigungen dieser Schaltfläche ändern den Betriebsmodus.

20) Schaltfläche [GEFRIEREN]
Eine kurze Betätigung dieser Schaltfläche ändert die Gefrierteil-Temperatur und aktiviert bei Bedarf den Modus **"Super-Gefrieren“** zum Einfrieren großer Mengen Lebensmittel.
Der **Gefrierteil (B)** kann auf -16 °C, -18 °C, -20 °C, -22 °C, -24 °C oder "Super-Gefrieren" eingestellt werden.

Hinweis:
Der Modus **"Super-Gefrieren“** sollte 24 h vor dem Einfrieren großer Mengen Lebensmittel aktiviert werden. Die Kühlteil-Temperatur kann weiterhin manuell eingestellt werden.

21) Schaltfläche [KÜHLEN]
Eine kurze Betätigung dieser Schaltfläche ändert die Temperatur im **Kühlteil (A)** und aktiviert bei Bedarf den Modus **"Super-Kühlen“**.
Der Kühlteil kann auf 8 °C, 6 °C, 5 °C, 4 °C, 2 °C oder "Super-Kühlen" eingestellt werden.

22) Anzeige "Super-Gefrieren“

23) Anzeige "Super-Kühlen“

24) Anzeige "Urlaubsmodus“

25) Anzeige "Energiesparmodus“

26) Anzeige "Störung"

3. Bedienung

3.3 Bedienung der Kühl-/Gefrierkombination

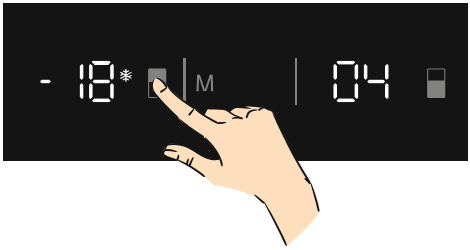
Hinweis:
Beim erstmaligen Anschließen des Gerätes kann sich die Innenbeleuchtung erst mit einer Verzögerung von ca.1 Min. einschalten.

3.3.1 Modus "Super-Gefrieren“

Dieser Modus dient zum Einfrieren großer Mengen Lebensmittel. Die Temperatur im **Kühlteil (A)** kann weiterhin manuell eingestellt werden.

Hinweis:
Der Modus **"Super-Gefrieren"** muss 24 Stunden vor dem Einlegen frischer Lebensmittel in den Gefrierschrank eingeschaltet werden. Nach 54 Stunden wird wieder der normale Einstellwert erreicht.

Zum Aktivieren des Modus **"Super-Gefrieren“** betätigen Sie die **Schaltfläche [GEFRIEREN] (20)**, bis im Display die **Anzeige "Super-Gefrieren" (22)** aufleuchtet.



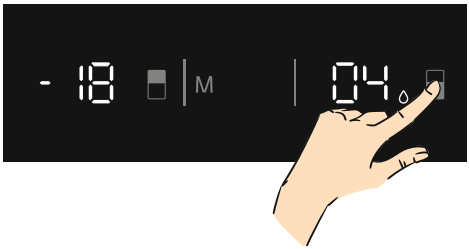
Die Temperatur im **Kühlteil (A)** und des Modus **"Super-Kühlen“** kann weiterhin eingestellt werden. Auch nach einer Änderung der Temperatur des **Kühlteils (A)** wird der Modus **"Super-Gefrieren“** fortgesetzt.

- Der **"Energiesparmodus"** und der **"Urlaubsmodus"** können nicht ausgewählt werden.
- Um den Modus **"Super-Gefrieren“** auszuschalten, betätigen Sie kurz die **Schaltfläche [GEFRIEREN] (20)** und stellen Sie die gewünschte Gefriertemperatur ein.

3.3.2 Modus "Super-Kühlen“

Dieser Modus dient zum Kühlen und Einlagern großer Mengen Lebensmittel im **Kühlteil (A)** sowie zum schnellen Kühlen von Getränken.

Zum Aktivieren des Modus **"Super-Kühlen“** betätigen Sie die **Schaltfläche [KÜHLEN] (21)**, bis im Display die **Anzeige "Super-Kühlen" (23)** aufleuchtet.



Die Temperatur im **Gefrierteil (B)** und des Modus **"Super-Gefrieren“** kann weiterhin manuell eingestellt werden. Auch nach einer Änderung der Temperatur des **Gefrierteils (B)** wird der Modus **"Super-Kühlen“** fortgesetzt.

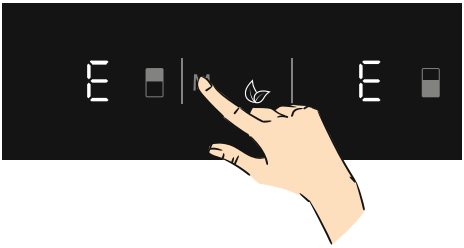
- Der **"Energiesparmodus"** und der **"Urlaubsmodus"** können nicht ausgewählt werden.
- Um den Modus **"Super-Kühlen“** auszuschalten, betätigen Sie kurz die **Schaltfläche [KÜHLEN] (21)** und stellen Sie die gewünschte Kühltemperatur ein.

3. Bedienung

3.3.3 "Energiesparmodus“

Dieser Modus stellt die Temperatur im **Kühlteil (A)** auf +6°C und gleichzeitig die Temperatur im **Gefrierteil (B)** auf -16°C ein.

Zum Aktivieren des **"Energiesparmodus“** betätigen Sie die **Schaltfläche [MODUS] (19)**, bis im Display die **Anzeige "Energiesparmodus“ (25)** aufleuchtet.



- Wird innerhalb 1 s keine Schaltfläche betätigt, wird der **"Energiesparmodus“** aktiviert.

  Die **Anzeige "Energiesparmodus“ (25)** blinkt kurz und ein akustisches Signal ertönt zweimal.
- In beiden **Temperaturanzeigen (17), (18)** erscheint **"E"**.
- Die **Anzeige "Energiesparmodus“ (25)** und **"E"** leuchten, bis der **"Energiesparmodus“** beendet wird.

Während der "Energiesparmodus" aktiviert ist...

...können sowohl die Temperatur im **Kühlteil (A)** und die Temperatur im **Gefrierteil (B)** weiterhin eingestellt werden. Das Gerät regelt sich jedoch erst nach Beendigung des **"Energiesparmodus"** auf diese eingestellten Temperaturen ein.

...kann in die Modi **"Super-Kühlen“** und **"Super-Gefrieren“** umgeschaltet werden.
Der **"Energiesparmodus"** wird durch das Umschalten beendet.

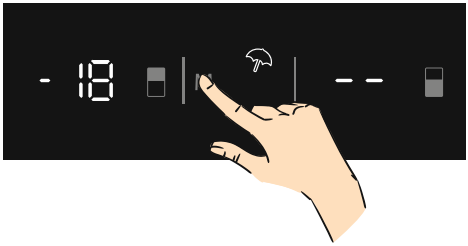
...kann der **"Urlaubsmodus"** erst nach dem Ausschalten des **"Energiesparmodus"** aktiviert werden.

Um den **"Energiesparmodus"** auszuschalten, betätigen Sie kurz die **Schaltfläche [MODUS] (19)**.
Stellen Sie ggf. die gewünschten Temperaturen im **Kühlteil (A)** und im **Gefrierteil (B)** neu ein.

3.3.4 "Urlaubsmodus“

Dieser Modus schaltet automatisch den **Kühlteil (A)** aus und regelt gleichzeitig die Temperatur im **Gefrierteil (B)** auf -18°C ein.

Zum Aktivieren des **"Urlaubsmodus“** betätigen Sie die **Schaltfläche [MODUS] (19)**, bis im Display die **Anzeige "Urlaubsmodus" (24)** aufleuchtet.



- Wird innerhalb 1 s keine Schaltfläche betätigt, wird der **"Urlaubsmodus“** aktiviert.

  Die **Anzeige "Urlaubsmodus" (24)** blinkt kurz und ein akustisches Signal ertönt zweimal.
- Die **Temperaturanzeige Kühlteil (A)** zeigt **"- -"** an und die **Anzeige "Urlaubsmodus" (24)** leuchtet.
- Die **Temperaturanzeige Gefrierteil (B)** zeigt **"-18"** an.
- Die **Anzeige "Urlaubsmodus" (24)** und **"- -"** leuchten, bis der **"Urlaubsmodus“** beendet wird.

Während der "Urlaubsmodus" aktiviert ist...

...können sowohl die Temperatur im **Kühlteil (A)** und die Temperatur im **Gefrierteil (B)** weiterhin eingestellt werden. Das Gerät regelt sich jedoch erst nach Beendigung des **"Urlaubsmodus"** auf diese eingestellten Temperaturen ein.

...kann in die Modi **"Super-Kühlen“** und **"Super-Gefrieren“**umgeschaltet werden.
Der **"Urlaubsmodus"** wird durch das Umschalten beendet.

...kann der **"Energiesparmodus"** erst nach dem Ausschalten des **"Urlaubsmodus"** aktiviert werden.

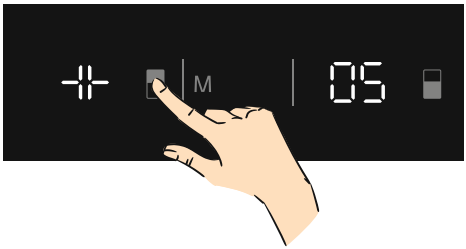
Um den **"Urlaubsmodus"** auszuschalten, betätigen Sie kurz die **Schaltfläche [MODUS] (19)**.
Stellen Sie ggf. die gewünschten Temperaturen im **Kühlteil (A)** und im **Gefrierteil (B)** neu ein.

3. Bedienung

3.3.5 Modus "Getränkekühlung"

Mit diesem Modus verfügen Sie über einen **Kurzzeitwecker**, der Sie an kurzzeitig zum Abkühlen eingelegte Getränke erinnern kann.
Dieser Kurzzeitwecker hat keinen Einfluss auf den Betriebsstatus des Gerätes.

Zum Aktivieren des **Modus "Getränkekühlung"** betätigen Sie die **Schaltfläche [GEFRIEREN] (20)** für 3 s.
In der **Temperaturanzeige Gefrierteil (B)** erscheint eine Animation, und in der **Temperaturanzeige Kühlteil (2)** wird **„05"** (= Kurzzeitwecker-Einstellung 5 Minuten) angezeigt.



- Ändern Sie die Kurzzeit durch Betätigungen der **Schaltfläche [KÜHLEN] (21)**. Sie können 5, 10, 15, 20, 25 oder 30 Minuten einstellen..

  Die eingestellte Kurzzeit blinkt kurz und ein akustisches Signal ertönt zweimal.
- Wird innerhalb 2 s keine Schaltfläche betätigt, wird die eingestellte Kurzzeit übernommen.
- Die ablaufende Kurzzeit wird in Minutenschritten angezeigt. Nach dem Ablaufen der Kurzzeit ertönt dauerhaft ein akustisches Signal.
  Zum Abbrechen des akustischen Signals betätigen Sie eine beliebige Schaltfläche.

Um den **Modus "Getränkekühlung"** zu verlassen, betätigen Sie die **Schaltfläche [GEFRIEREN] (20)** für 3 s.

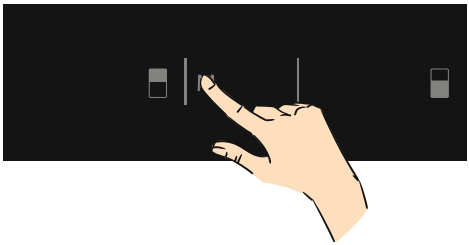
3.3.6 Display ausschalten

Das Display erlischt 30 s nach der letzten Betätigung einer Schaltfläche automatisch.

Bei Betätigung einer beliebigen Schaltfläche leuchtet es wieder auf.

Sie können diese werkseitige Energiespar-Einstellung ändern und das Display dauerhaft eingeschaltet lassen.
Dazu betätigen Sie, bei leuchtendem Display, die **Schaltfläche [MODUS] (19)** für 3 s.

Zum Reaktivieren der werkseitigen Energiespar-Einstellung betätigen Sie, bei dauerhaft leuchtendem Display, die **Schaltfläche [MODUS] (19)** für 3 s.

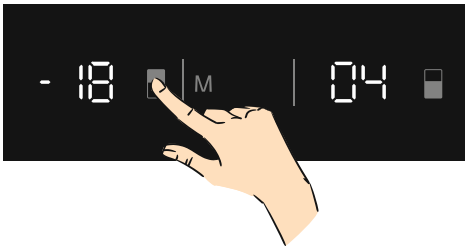


3. Bedienung

3.4 Temperatureinstellungen

3.4.1 Temperatureinstellung Gefrierteil (B)

Werkseitig ist der **Gefrierteil (B)** auf eine Temperatur von -18 °C eingestellt.

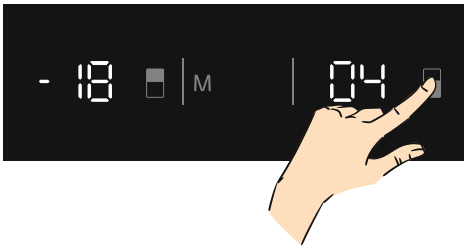


- Durch kurze Betätigungen der **Schaltfläche [GEFRIEREN] (20)** kann die Temperatur im **Gefrierteil (B)** zwischen -16 und -24°C eingestellt sowie der Modus **"Super-Gefrieren“** aktiviert werden.
  Die eingestellte Temperatur wird nach 1 s vom Gerät übernommen und gespeichert.

Nach dem Beenden eines der Sondermodi (**"Urlaubsmodus"** / **"Super-Gefrieren“** / **"Super-Kühlen“** / **"Energiesparmodus“**) wird der **Kühlteil (A)** automatisch wieder mit diesem gespeicherten Temperaturwert betrieben.

3.4.2 Temperatureinstellung Kühlteil (A)

Werkseitig ist der **Kühlteil (A)** auf eine Temperatur von +4 °C eingestellt.



- Durch kurze Betätigungen der **Schaltfläche [KÜHLEN] (21)** kann die Temperatur im **Kühlteil (A)** zwischen +8 und +2°C eingestellt sowie der Modus **"Super-Kühlen“** aktiviert werden.
  Die eingestellte Temperatur wird nach 1 s vom Gerät übernommen und gespeichert.

Nach dem Beenden eines der Sondermodi (**"Urlaubsmodus"** / **"Super-Gefrieren“** / **"Super-Kühlen“** / **"Energiesparmodus“**) wird der **Kühlteil (A)** automatisch wieder mit diesem gespeicherten Temperaturwert betrieben.

Empfohlene Einstellungen für die Temperaturen im Gefrier- und Kühlteil

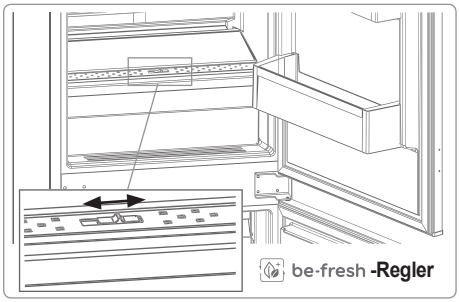
Gefrierteil	Kühlteil	Anmerkungen
-18 °C	4 °C	Standard-Einstellung
-20 °C, -22 °C oder -24 °C	4 °C	Empfohlen bei Umgebungstemperaturen von über 30 °C.
Super-Gefrieren	4 °C	Zu verwenden, wenn Sie Lebensmittel in einem kurzen Zeitraum einfrieren möchten.
-18 °C, -20 °C, -22 °C oder -24 °C	2 °C	Zu verwenden, wenn die Umgebungstemperatur hoch ist oder wenn das Kühlteil nicht ausreichend kühlt, z.B.weil die Gerätetür häufig geöffnet wird.
-18 °C, -20 °C, -22 °C oder -24 °C	Super-Kühlen	Zu verwenden, wenn das Kühlteil mit Lebensmitteln überladen ist oder wenn Lebensmittel schnell gekühlt werden müssen.

3.4.3 "Gerätetür-geöffnet"-Alarmfunktion

Wenn die Gerätetür des **Kühlteils(A)** länger als 2 Minuten geöffnet bleibt, gibt das Gerät einen Signalton aus.

3.4.4 be-fresh -Zone

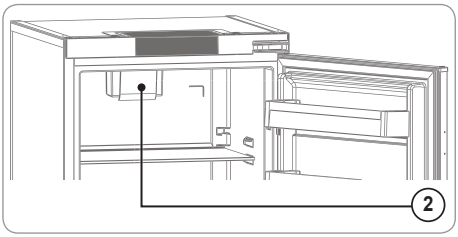
Bei vollem **Gemüsefach (5)** sollte der be-fresh-**Regler** vorne am **Gemüsefach (5)** durch Schieben nach rechts geöffnet werden.
So kann die Luft und die Feuchtigkeit im **Gemüsefach (5)** reguliert werden, um die Haltbarkeit der Lebensmittel im **Gemüsefach (5)** zu verlängern.



3. Bedienung

3.4.5 Ventilatoreinheit (2)

Achten Sie beim Einlagern von Lebensmitteln darauf, dass Sie dabei die Öffnungen für den Luftein- und -auslass der **Ventilatoreinheit (2)** nicht blockieren, um die Kaltluftzirkulation nicht zu behindern.



3.4.6 Bereitschaftsmodus

Mit diesem Modus können Sie den Kühlbetrieb des Gerätes ausschalten, z.B. wenn Sie länger nicht zuhause sind.

Das Gerät bleibt in einem Bereitschaftszustand, jedoch ohne zu kühlen.

Wenn Sie bei aktiviertem Bereitschaftsmodus eine Taste drücken, wird **„St bY“** angezeigt, um zu signalisieren, dass der Bereitschaftsmodus (Standby) aktiv ist.

Bereitschaftsmodus einschalten:

- Stellen Sie das Gefrierteil auf **„-8“** ein.
- Drücken Sie gleichzeitig die Tasten **Modus (19)** und **Gefrieren (20)** 5 Sekunden lang.
- Das Display zeigt **„St bY“** an, der Bereitschaftsmodus ist aktiviert.

Bereitschaftsmodus ausschalten:

- Drücken Sie gleichzeitig die Tasten **Modus (19)** und **Gefrieren (20)** 5 Sekunden lang.

Hinweis:
Nach dem Ausschalten des Bereitschaftsmodus kann ein Fehlercode im Display angezeigt werden, da das Geräteinnere zu diesem Zeitpunkt möglicherweise nicht ausreichend kalt ist.
Dieser Fehlercode erlischt, wenn das Gerät wieder die eingestellten Kühltemperaturen erreicht.

3.5 Warnhinweise zur Temperatureinstellung

- Faktoren wie die Umgebungstemperatur, die Temperatur von neu eingelagerten Lebensmitteln und die Häufigkeit, mit der die Gerätetür geöffnet wird, wirken sich auf die Temperatur im **Kühlteil (A)** aus. Passen Sie die Temperatureinstellung ggf. entsprechend an.
- Berücksichtigen Sie bei der Einstellung des **Thermostatreglers (1)** die Häufigkeit, mit der die Gerätetüren geöffnet und geschlossen werden, die Lebensmittelmengen, die im Gerät gelagert werden, und die Umgebung, in der das Kühlgerät betrieben wird.
- Nach dem ersten Einschalten benötigt das Gerät ca. 24 Stunden, um die Betriebstemperatur zu erreichen. Öffnen Sie während dieser Zeit die nicht die Gerätetür und bewahren Sie keine großen Lebensmittelmengen darin auf.

ACHTUNG: Wenn das Kühlgerät ausgeschaltet bzw. vom Stromnetz getrennt wurde, darf es frühestens nach 5 Minuten wieder eingeschaltet bzw. an das Stromnetz angeschlossen werden. Andernfalls könnte der Kompressor des Kühlmittelkreislaufes beschädigt werden!

- Eine Verzögerungsfunktion verhindert Schäden am Kompressor des Geräts: Wenn die Stromversorgung ausgefallen war oder das Gerät vom Stromnetz getrennt und wieder angeschliossen wurde, nimmt das Gerät den Normalbetrieb mit einer Verzögerung von 5 Minuten auf.
- Das Gerät ist für den Betrieb bei Umgebungstemperaturen im Bereich von 16 °C bis 43 °C ausgelegt.
- Es wird nicht empfohlen, das Kühlgerät in Umgebungen außerhalb der angegebenen Temperaturbereiche zu betreiben; die Kühleffizienz des Geräts würde sich verschlechtern.

Klimaklassen und -definition

T (tropisch):
Dieses Kühlgerät ist für den Einsatz bei Umgebungstemperaturen von 16 bis 43 °C vorgesehen.

ST (subtropisch):
Dieses Kühlgerät ist für den Einsatz bei Umgebungstemperaturen von 16 bis 38 °C vorgesehen.

N (temperiert):
Dieses Kühlgerät ist für den Einsatz bei Umgebungstemperaturen von 16 bis 32 °C vorgesehen.

SN (ausgedehnt temperiert):
Dieses Kühlgerät ist für den Einsatz bei Umgebungstemperaturen von 10 bis 32 °C vorgesehen.

3. Bedienung

3.6 Zubehör

Die Darstellungen und Beschreibungen im Abschnitt über Zubehör können je nach Modell von Ihrem Gerät abweichen.

3.6.1 Eiswürfelschale (15)

- Füllen Sie die **Eiswürfelschale (15)** mit Wasser und legen Sie sie in den **Gefrierteil (B)**.
- Wenn das Wasser vollständig gefroren ist, können Sie die **Eiswürfelschale (15)**, wie in nachfolgender Abbildung gezeigt, in sich verdrehen (verwinden), um Eiswürfel zu entnehmen.

4. Lagerung von Lebensmitteln

4.1 Kühlteil (A)

- Bewahren Sie Flüssigkeiten stets in verschlossenen Behältern im **Kühlteil (A)** auf, um kondensierende Feuchtigkeit und die daraus entstehende Bildung von Reif im **Kühlteil (A)** zu vermeiden.
  Reif konzentriert sich an den kühlsten Stellen und im Lauf der Zeit muss das Gerät immer häufiger abgetaut werden.
- Stellen Sie keinesfalls warme Lebensmittel in den Kühlschrank! Warme Lebensmittel müssen zunächst auf Raumtemperatur abgekühlt sein und dann so im **Kühlteil (A)** angeordnet werden, dass eine ausreichende Luftzirkulation gewährleistet ist.
- Achten Sie darauf, dass das Kühlgut nicht die Geräterückwand berührt, da sich dort Reif bildet und die Ver packung des Kühlgutes an der Geräterückwand haften bleibt. Öffnen Sie die Kühlschranktür nicht zu häufig.
- Es empfiehlt sich, rohes Fleisch und rohen Fisch locker einzuschlagen und auf dem Glasfachboden direkt über dem **Gemüsefach (5)** zu lagern.
  Hier bieten sich aufgrund der kühleren Luft die besten Lagerbedingungen dafür.
- Bewahren Sie loses Obst und Gemüse in den Gemüsefächern auf.
- Obst und Gemüse sollte getrennt gelagert werden, damit ethylenempfindliche Gemüsesorten (grüne Blätter, Brokkoli, Karotten usw.) nicht durch ethylen ausscheidendes Obst (Bananen, Pfirsiche, Aprikosen, Feigen usw.) angegriffen werden.
- Empfindliche und knusprige Lebensmittel sollten im kältesten Bereich, also möglichst weit unten im **Kühlteil (B)** gelagert werden.
- Organische Lösungen, ätherische Öle in Zitronen- und Orangenschalen, Buttersäure u.ä. können bei lang an dauerndem Kontakt mit den Kunststoffoberflächen oder den Dichtungen vorzeitigen Verschleiß oder Beschädigungen verursachen.
- Legen Sie kein feuchtes Gemüse in den Kühlschrank.
- Die Lagerdauer für Lebensmittel hängt zum einen von der Anfangsqualität des Produkts ab. Zum anderen ist aber auch eine ununterbrochene Kühlkette vor der Ein lagerung im Kühlschrank ein wichtiges Kriterium.
- Um Verunreinigungen zwischen verschiedenen Lebensmitteln zu vermeiden, lagern Sie Fleischprodukte nicht zusammen mit Obst und Gemüse ein.
  Das aus dem Fleisch austretende Wasser kann andere Produkte im Kühlschrank verderben. Verpacken Sie Fleischprodukte deshalb immer gut und entfernen Sie auf die Fachböden ausgetretene Flüssigkeiten.
- Legen Sie keine Lebensmittel vor den Luftkanälen ab.
- Verbrauchen Sie abgepackte Lebensmittel vor Ablauf des empfohlenen Mindesthaltbarkeitsdatums.

Kartoffeln, Zwiebeln und Knoblauch sollten nicht im Kühlschrank aufbewahrt werden.

- Für den normalen Betrieb reicht eine Temperatureinstellung Ihres Kühlschranks auf +4 °C aus.
- Das Kühlfach sollte eine Temperatur im Bereich von 0 - 8 °C haben. Frische Lebensmittel vereisen und verfaulen unter 0 °C und über 8 °C erhöht sich die Keimbelastung und beschleunigt sich der Fäulnisprozess.
- Fleisch, Fisch usw. sollten in dem für diese Lebensmittel geeigneten Kühlfach aufbewahrt werden.
  Das **Gemüsefach (5)** ist für Gemüse vorgesehen. (Ausstattung modellabhängig)
- Um Kreuzkontaminationen zu vermeiden, werden Fleischprodukte, Früchte und Gemüse nicht zusammen gelagert.

In der folgenden Tabelle sind die wichtigsten Lebensmittelgruppen und die jeweils beste Aufbewahrungsart und -dauer im **Kühlteil (A)** aufgeführt:

Lebensmittel	Maximale Lagerdauer	Lagerart und -ort
Obst und Gemüse	1 Woche	Gemüsebox
Fleisch und Fisch	2 - 3 Tage	In Kunststofffolie oder -beutel oder im Fleischbehälter auf dem Glasfachboden lagern
Käse	3 - 4 Tage	Im dafür vorgesehenen Türfach
Butter und Margarine	1 Woche	Im dafür vorgesehenen Türfach
Flaschenprodukte, z. B. Milch und Joghurt	Bis zum vom Hersteller angegebenen Ablaufdatum	Im dafür vorgesehenen Türfach
Eier	1 Monat	Im dafür vorgesehenen Eierfach
Gekochte Lebensmittel	2 Tage	Alle Ablagefächer

4. Lagerung von Lebensmitteln

4.2 Gefrierteil (B)

- Im **Gefrierteil (B)** werden gefrorene Lebensmittel aufbewahrt, frische Lebensmittel eingefroren und Eiswürfel erzeugt.
- Zum Einfrieren frischer Lebensmittel; diese angemessen einwickeln und abdichten. Die Verpackung muss luftdicht sein und darf nicht auslaufen.
  Spezielle Gefrierbeutel, Alufolie, Polyäthylenbeutel und Kunststoffbehälter sind dafür am besten geeignet.
- Lagern Sie frische Lebensmittel nicht neben gefrorenen Lebensmitteln ein, da diese sonst angetaut werden können.
- Frieren Sie frische Lebensmittel portionsweise ein.
- Brauchen Sie angetautes Gefriergut innerhalb kurzer Zeit nach dem Auftauen auf.
- Legen Sie keinesfalls warme Lebensmittel in das Ge frierteil, da sie das Gefriergut antauen können.
- Halten Sie sich beim Lagern von Tiefkühlkost stets an die Anweisungen des Herstellers auf der Lebensmit telverpackung. Wenn keine Angaben zur Lagerdauer verfügbar sind, bewahren Sie Lebensmittel maximal 3 Monate ab Kaufdatum im **Gefrierteil (B)** auf.
- Achten Sie beim Kauf von Tiefkühlprodukten darauf, dass diese sachgemäß gelagert wurden und die Verpackung nicht beschädigt ist.
- Tiefkühlprodukte müssen in geeigneten Behältnissen transportiert und sobald wie möglich in den **Gefrierteil (B)** verbracht werden.
- Kaufen Sie keine Tiefkühlprodukte, deren Packung feucht oder aufgequollen ist. Dies können Anzeichen für Lagerung bei falschen Temperaturen und für verdorbenen Inhalt sein.
- Die Haltbarkeit gefrorener Lebensmittel hängt von der Raumtemperatur, den Thermostateinstellungen, der Häufigkeit des Öffnens der Gefrierteiltür, der Art der Lebensmittel und der Dauer des Transports vom Laden zu Ihnen nach Hause ab.
  Halten Sie sich stets an die Anweisungen auf der Verpackung und überschreiten Sie keinesfalls die angegebene maximale Haltbarkeit.
- Auf dem Typenschild des Geräts ist die maximale Menge an frischen Lebensmitteln angegeben (in kg), die innerhalb von 24 Stunden eingefroren werden kann.

Wenn Sie direkt nach dem Schließen der Gefrierteiltür versuchen sie wieder zu öffnen, werden Sie feststellen, dass sie sich nur sehr schwer öffnen lässt.
Das ist völlig normal. Sobald der Unterdruck ausgeglichen ist, lässt sie sich ganz normal öffnen.

Wichtige Hinweise

- Frieren Sie einmal aufgetaute Lebensmittel nicht wieder ein.
- Der Geschmack mancher Gewürze (Anis, Basilikum, Wasserkresse, Essig, Gewürzmischungen, Ingwer, Knoblauch, Zwiebel, Senf, Thymian, Majoran, schwarzer Pfeffer usw.) ändert sich in gekochten Speisen und sie nehmen einen intensiven Geschmack an, wenn sie über einen längeren Zeitraum eingelagert werden. Würzen Sie deshalb einzufrierende Gerichte nur spärlich oder geben Sie die Gewürze erst nach dem Auftau en zu.
- Die Lagerdauer von Lebensmitteln hängt von den ver wendeten Ölen/Fetten ab:
  Geeignete Öle/Fette sind Margarine, Kalbsfett, Olivenöl und Butter.
  Nicht geeignet sind Erdnussöl und Schweinefett
- Flüssige Lebensmittel sollten in Kunststoffbechern, an dere Lebensmittel in Kunststofffolien oder -beuteln eingefroren werden.

4. Lagerung von Lebensmitteln

In den folgenden Tabellen sind die wichtigsten Lebensmittelgruppen und die jeweils beste Aufbewahrungsart und -dauer im Gefrierteil aufgeführt

Fleisch und Fisch	Vorbereitung	Maximale Lagerdauer (Monate)
Steak	In Folie wickeln.	6 - 8
Lammfleisch	In Folie wickeln.	6 - 8
Kalbsbraten	In Folie wickeln.	6 - 8
Kalbsgulasch	In kleinen Stücken.	6 - 8
Lammgulasch	In Stücken.	4 - 8
Hackfleisch	Verpackt ohne Gewürze.	1 - 3
Innereien (Stücke)	In Stücken.	1 - 3
Mortadella/Salami	Verpackt, auch wenn sie eine Haut hat.	
Hühnchen und Pute	In Folie wickeln.	4 - 6
Gans und Ente	In Folie wickeln.	4 - 6
Hirsch, Hase, Wildschwein	In Portionen von 2,5 kg oder filetiert.	6 - 8
Süßwasserfisch (Lachs, Karpfen, Wels)	Nach dem Schuppen und Ausnehmen, den Fisch waschen und trocknen. Ggf. Schwanz und Kopf entfernen.	2
Fettarmer Fisch (Barsch, Steinbutt, Flunder)		4
Fetter Fisch (Thunfisch, Makrele, Blaubarsch, Anchovis)		2 - 4
Meeresfrüchte	Geputzt im Beutel.	4 - 6
Kaviar	In der Verpackung oder in einem Aluminium-/ Kunststoffbehälter	2 - 3
Schnecken	In Salzwasser oder in einem Aluminium-/ Kunststoffbehälter	3

HINWEIS: Aufgetautes Fleisch muss wie frisches Fleisch gekocht werden.Wenn es nach dem Auftauen nicht gegart wird, darf es nicht mehr eingefroren werden.

Gemüse	Vorbereitung	Maximale Lagerdauer (Monate)
Buschbohnen, Bohnen	Waschen, in Stücke schneiden und blanchieren.	10 - 13
Dicke Bohnen	Enthülsen, waschen und blanchieren.	12
Kohl	Putzen und blanchieren.	6 - 8
Karotten	Putzen, in Scheiben schneiden und blanchieren.	12
Paprika	Entstielen, in zwei Teile schneiden, Kerngehäuse herauslösen und blanchieren.	8 - 10
Spinat	Waschen und blanchieren.	6 - 9
Blumenkohl	Blätter entfernen, Herz in Stücke schneiden und eine Weile in Wasser mit etwas Zitronensaft legen.	10 - 12
Aubergine	Nach dem Waschen in 2 cm große Stücke schneiden.	10 - 12
Mais	Putzen und mit Strunk verpacken oder als Zuckermais.	12

4. Lagerung von Lebensmitteln

Obst	Vorbereitung	Maximale Lagerdauer (Monate)
Äpfel und Birnen	Schälen und in Scheiben schneiden.	8 - 10
Aprikosen, Pfirsiche	In zwei Teile schneiden und Kern entfernen.	4 - 6
Erdbeeren, Brombeeren	Waschen und entstielen.	8 - 12
Gekochte Früchte	10 % Zucker in den Behälter zugeben.	12
Pflaumen, Kirschen, Sauerkirschen	Waschen und entstielen.	8 - 12

Backwaren	Maximale Lagerdauer (Monate)	Auftauzeit bei Raumtemperatur (Stunden)	Auftauzeit im Ofen (Minuten)
Brot	4 - 6	2 - 3	4-5 (220-225 °C)
Plätzchen	3 - 6	1 - 1,5	5-8 (190-200 °C)
Gebäck	1 - 3	2 - 3	5-10 (200-225 °C)
Kuchen	1 - 1,5	3 - 4	5-8 (190-200 °C)
Filoteig	2 - 3	1 - 1,5	5-8 (190-200 °C)
Pizza	2 - 3	2 - 4	15-20 (200 °C)

Milchprodukte	Vorbereitung	Maximale Lagerdauer (Monate)	Lagerbedingungen
(Homogenisierte) Milch im Tetrapack	In der eigenen Verpackung	2 - 3	Reine Milch in der eigenen Verpackung
Käse – außer Quark	In Scheiben	6 - 8	Originalverpackung für kurzfristiges Einfrieren. In Folie gewickelt für längere Lagerzeiten.
Butter, Margarine	In der eigenen Verpackung	6	

5. Türanschlag wechseln

Der Wechsel des Türanschlages, sowohl der Geräte- wie auch der Gefrierfachtür, ist in der dem Gerät beiliegenden Installations- und Montageanweisung beschrieben.

⚠ **ACHTUNG: Bevor Sie den Türanschlagwechsel beginnen, vergewissern Sie sich, dass das Gerät leer und vom Stromnetz getrennt ist!**

Alle abzubauenden Teile werden anschließend wieder zur Montage benötigt und müssen daher sorgfältig zwischengelagert werden

Sorgen Sie für eine rutschfeste, stabile Unterlage für das Gerät während des Umbauvorganges. Das Gerät dabei nicht flach auf die Rückseite legen, da sonst das Kühlsystem an der Rückseite beschädigt werden könnte.

⚠ ⚠ **ACHTUNG:** Stecken Sie nach Abschluss von Reinigungs- und Wartungsarbeiten den Netzstecker **nur mit trockenen Händen** wieder in die Netzsteckdose!

6. Reinigung und Wartung

ACHTUNG:
Bevor Sie mit Reinigungs- und Wartungsarbeiten beginnen, vergewissern Sie sich, dass das Gerät leer und vom Stromnetz getrennt ist!

ACHTUNG: Schütten Sie kein Wasser in oder über das Gerät!

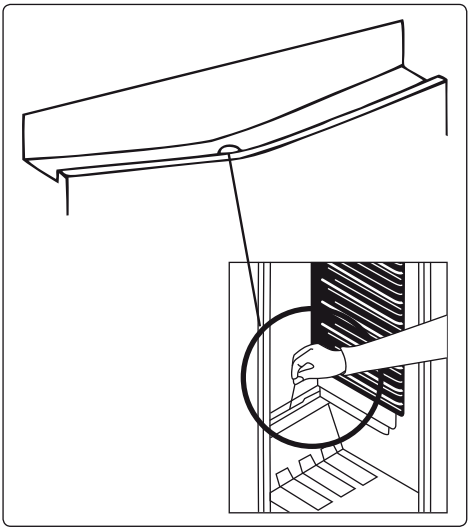
ACHTUNG: Verwenden Sie zum Reinigen keine scheuernden Mittel, Reinigungsmittel oder Seifen. Spülen Sie das Gerät nach dem Reinigen sorgfältig mit klarem Wasser.

- Das Gerät muss regelmäßig mit einer Lösung aus Natron und lauwarmem Wasser gereinigt werden.
- Achten Sie darauf, dass während der Reinigungs- und Wartungsarbeiten kein Wasser in das Lampengehäuse und andere elektrische Komponenten gelangt.
- Reinigen Sie das Zubehör separat von Hand mit Wasser und Seife. Waschen Sie das Zubehör nicht im Geschirrspüler!
- Reinigen Sie den Verdampfer mindestens zweimal jährlich mit einer Bürste. So sparen Sie Energie und erhalten die Leistung des Geräts.

ACHTUNG: Stecken Sie nach Abschluss von Reinigungs- und Wartungsarbeiten den Netzstecker **nur mit trockenen Händen** wieder in die Netzsteckdose!

6.1 Abtauen

6.1.1 Abtauen des Kühlteils (A)



- Der **Kühlteil (A)** wird im laufenden Betrieb automatisch abgetaut. Das dabei enstehende Wasser wird in der Tauwasserschale aufgefangen und verdunstet mit der Zeit.
- Die Tauwasserschale und die Öffnung in der Ablaufrin ne müssen regelmäßig mithilfe des Ablaufstopfens gereinigt werden, um zu verhindern, dass sich Wasser auf dem Kühlgeräteboden sammelt, anstatt in die Tauwasserschale abzufließen..
- Sie können die Abflussöffnung zusätzlich reinigen, in dem Sie ein Glas Wasser in die Ablaufrinne gießen.
- Reinigen Sie den Verdampfer mindestens zweimal jährlich mit einer Bürste. So sparen Sie Energie und erhalten die Leistung des Geräts.

6.1.2 Abtauen des Gefrierteils (B)

Im Gefrierteil entstandener Reif muss regelmäßig mit dem mitgelieferten Eisschaber entfernt werden.
Reinigen Sie den **Gefrierteil (B)** auf dieselbe Weise wie den **Kühlteil (A)** mit der Abtaufunktion mindestens 2x jährlich.

- Stellen Sie einen Tag vor dem Abtauen den **Thermostatregler (10)** auf Stufe "5“, damit das eingelagerte Gefriergut vollständig durchgefroren ist.
- Wickeln Sie das Gefriergut für die Dauer des Abtauens in mehrere Schichten Zeitungspapier und bewahren

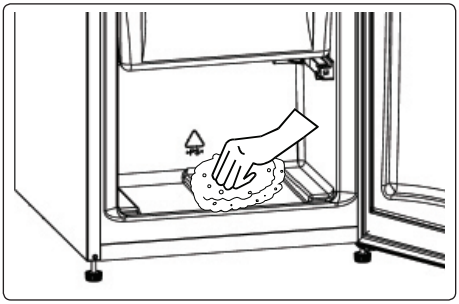
6. Reinigung und Wartung

Sie es an einem kühlen Platz auf. Der unvermeidliche Temperaturanstieg verkürzt die Haltbarkeit. Verbrauchen Sie diese Lebensmittel innerhalb kurzer Zeit.

- Stellen Sie den **Thermostatregler (1)** auf die Stufe "•“ ("Aus") und trennen Sie das Gerät vom Stromnetz. Lassen Sie die **Gefrierteiltür (8)** geöffnet, bis der **Gefrierteil (B)** vollständig abgetaut ist.
- Um das Abtauen zu beschleunigen, können Sie Schüsseln mit warmem Wasser in den **Gefrierteil (B)** stellen.

Wenn das Gerät vollständig abgetaut ist:

- Kontrollieren Sie das Gefriergut beim Einräumen in den **Gefrierteil (B)**. Wenn Packungen angetaut sind, müssen die betroffenen Lebensmittel innerhalb von 24 Stunden aufgebraucht oder gekocht und wieder eingefroren werden.
- Reinigen Sie das Geräteinnere nach dem Abtauen mit warmem Wasser und etwas Natron und trocknen Sie es sorgfältig.



- Reinigen Sie alle entnehmbare Teile auf die gleiche Weise, trocknen Sie sie sorgfältig und setzen Sie sie wieder ein.
- Verbinden Sie das Gerät wieder mit dem Stromnetz.
- Stellen Sie den **Thermostatregler (1)** auf die Stufe "5“ ("Max. Kühlleistung").

6.2 Austausch des Leuchtmittels

ACHTUNG: Versuchen Sie keinesfalls, das Leuchtmittel selbst auszubauen, das Gerät könnte dadurch beschädigt werden.

Das Gerät ist mit einem besonders langlebigen und energiesparenden LED-Leuchtmittel ausgestattet. Sollte das Leuchtmittel ausfallen, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

7. Gerät transportieren und Aufstellungsort ändern

⚠ Transportieren Sie das Gerät immer aufrecht!

- Die Originalverpackung und das Schaumstofffüllmaterial können für eventuelle spätere Transporte aufbewahrt werden (optional).
- Nehmen Sie zum Transportieren oder Umstellen alle beweglichen Teile (Fachböden, Zubehör, Gemüseboxen usw.) heraus oder fixieren Sie diese zum Schutz gegen Erschütterungen im Gerät.
- Sichern Sie das Gerät mit einer stabilen Verpackung, Bändern oder starken Schnüren und halten Sie sich an die Transportanweisungen auf der Verpackung.

8. Bevor Sie den Kundendienst rufen

8.1 Störungsanzeige

Das Gerät zeigt Störungen im Display an, z.B. wenn die Temperatur in Kühl- oder Gefrierteil nicht eingehalten wird oder die Netzspannung zu niedrig ist.

Störungs-anzeige	Bedeutung	Ursache	Behebung
E01	Sensorwarnung	-	Bitte wenden Sie sich an den Kundendienst.
E02	Sensorwarnung	-	Bitte wenden Sie sich an den Kundendienst.
E03	Sensorwarnung	-	Bitte wenden Sie sich an den Kundendienst.
E06	Sensorwarnung	-	Bitte wenden Sie sich an den Kundendienst.
E07	Sensorwarnung	-	Bitte wenden Sie sich an den Kundendienst.
E08	Warnung „Niedrige Netzspannung“	Wird angezeigt, wenn die Netzspannung unter 170 V liegt.	- Keine Störung am Gerät. Die Anzeige dient dazu, Schäden am Kompressor zu vermeiden - Die Anzeige erlischt, sobald die Netzspannung wieder das erforderliche Niveau erreicht. Falls die Störungsmeldung weiter angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.
E09	Gefrierteil (B) ist nicht ausreichend kühl	- erste Inbetriebnahme - längerer Stromausfall	1. Stellen Sie die Tiefkühltemperatur auf einen niedrigeren Wert ein oder aktivieren Sie den Modus **"Super-Gefrieren"**. Halten Sie die Gerätetüren geschlossen, damit die richtige Temperatur schneller erreicht wird. 2. Überprüfen Sie, ob Lebensmittel an- bzw. aufgetaut sind. **An- bzw. aufgetaute Lebensmittel sollten Sie kurzfristig verbrauchen und keinesfalls wieder einfrieren!** 3. Geben Sie erst nach Erreichen der richtigen Temperatur und Aufhebung der Störung wieder frische Lebensmittel in den Tiefkühlbereich. Falls die Störungsmeldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.
E10	Kühlteil (A) ist nicht ausreichend kühl	- erste Inbetriebnahme - längerer Stromausfall	1. Stellen Sie die Kühltemperatur auf einen niedrigeren Wert ein oder aktivieren Sie den Modus **"Super-Kühlen"**. Halten Sie die Gerätetüren geschlossen, damit die richtige Temperatur schneller erreicht wird. 2. Räumen Sie den Bereich vor den Öffnungen der Ventilatoreinheit und platzieren Sie keine Lebensmittel in die Nähe des Temperatursensors. Falls die Störungsmeldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

8. Bevor Sie den Kundendienst rufen

Störungs-anzeige	Bedeutung	Ursache	Behebung
E11	Kühlteil (A) zu kalt	1. Modus **"Super-Kühlen"** ist aktiviert 2. Kühlteiltemperatur zu niedrig eingestellt 3. Öffnungen der Ventilationseinheit sind blockiert	1. Kühlteiltemperatur prüfen und ggf richtig einstellen. 2. Sorgen Sie dafür, dass die Öffnungen der Ventilatoreinheit nicht blockiert werden. Falls die Störungsmeldung weiter angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

8.2 Tipps zur Selbsthilfe

Bevor Sie den Kundendienst rufen, prüfen Sie bitte anhand der nachfolgenden Liste, ob Sie die vermeintliche Fehlfunktion nicht ganz einfach selbst beheben können:

Das Gerät kühlt überhaupt nicht

- Prüfen Sie, ob der Netzstecker in der Steckdose steckt.
- Mit einer Tischlampe prüfen, ob die Steckdose Strom führt.
- Prüfen Sie, ob die Sicherung defekt / ausgeschaltet ist. Schalten Sie Licht oder andere Geräte im Raum ein.

Das Gerät kühlt nicht ausreichend

- Überprüfen Sie die Temperatureinstellung.
- Bei der Einlagerung von Gefriergut wurde das Gerät nicht ausreichend vorgekühlt.
- Zu viel Kühlgut auf einmal eingelagert.
- Zu große Kühlstücke eingelagert
- Sehr warmes oder gar heißes Kühlgut eingelagert.
- Kühlgut nicht sorgfältig eingelagert: Kälte kann nicht oder nur ungenügend zirkulieren.
- Gerätetür(en) waren zu lange geöffnet oder sind nicht richtig geschlossen.
- Belüftung unzureichend bzw. blockiert. Das Gerät steht zu nah an einer Wand oder einem Gegenstand.
- Umgebungstemperatur zu niedrig oder zu hoch, siehe "Klimaklasse".

Das Gerät kühlt zu stark

- Thermostat auf eine kleinere Leistungsstufe einstellen.

Wasserpfütze am Boden des Kühlraumes, im Kühlgerät

- Abflussöffnung für Tauwasser verstopft; freimachen.
- Gerätetür war nicht richtig geschlossen. Dadurch zu viel Abtauwasser bzw. Eis an der Verdampferwand.
- Wasser läuft aus der Bodenschale.
  Gerätetür zum Kühlteil sorgfältig schließen.

Das Gerät macht Geräusche.

Während des Betriebes des Gerätes können Geräusche entstehen. Diese Geräusche haben unterschiedliche Ursachen, sind betriebsbedingt und nicht vermeidbar:

- Blubber-Geräusch
Die Kühlflüssigkeit, welche vom Kompressor durch den Kühlkreislauf gepumpt wird, kann Blubber-Geräusche verursachen, auch wenn der Kompressor gerade nicht arbeitet.

- Klick-Geräusch
Durch den Ein- und Ausschaltvorgang des Kompressors können Klick-Geräusche im Gerät entstehen.

- Einspritz-Geräusch
Einspritz-Geräusche entstehen ebenfalls im Kühlkreislauf und werden verursacht, wenn der Kompressor Kühlflüssigkeit in den Kühlkreislauf abgibt.

- Summ-/Brumm-Geräusch
Dauerhaftes Betriebsgeräusch im Kühlkreislauf, sowie Betriebsgeräusch durch den Kompressor.

- Knack-Geräusch
Entsteht durch mechanische Entspannung des Kühlraumes (Boden, Seitenwände, Rückwand, Tür, Schublade etc.) und wird in der Regel verursacht durch Temperaturschwankungen im Kühlinnenraum.

Alle beschriebenen Geräusche sind völlig normal und unbedenklich. Falls andere Geräusche auftre-

8. Bevor Sie den Kundendienst rufen

ten, so prüfen Sie bitte ob das Kühlgerät sorgfältig montiert und ausgerichtet ist.

Achten Sie insbesondere darauf, dass das Gerät fest auf dem Boden steht und nebenstehende Möbel oder Gegenstände von dem laufenden Kühlaggregat nicht in Vibration versetzt werden können.

Feuchtigkeit im Inneren des Gerätes

- Lebensmittel unzureichend verpackt.
- Lebensmittelbehälter im Gerät sind nicht trocken eingelegt worden.
- Gerätetüren wurden häufig geöffnet.

Gerätetüren schließen oder öffnen sich nicht richtig

- Lebensmittel oder deren Verpackung behindern das Schließen der Gerätetüren
- Türfächer, -ablagefächer und/oder Schubladen sind nicht richtig eingesetzt.
- Gerätetürdichtungen sind beschädigt oder verdreht.
- Das Gerät ist nicht waagerecht ausgerichtet.

Die Gerätekanten, die die Scharniere berühren, sind warm

Die Flächen, die das Scharnier berühren, werden vor allem im Sommer (warmes Wetter) beim Betrieb des Kompressors wärmer. Das ist völlig normal.

ACHTUNG:
Zum vollständigen Ausschalten des Gerätes, z.B. zur Reinigung oder wenn die Gerätetüren offen bleiben sollen, trennen Sie das Gerät vom Stromnetz:
Schalten Sie die Sicherung aus oder ziehen Sie - mit trockenen Händen! - den Netzstecker.

ACHTUNG:
Elektrogeräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte repariert werden! Unsachgemäße Reparaturen führen zu erheblichen Folgeschäden.

Falls Ihr Kühlgerät nicht richtig kühlen sollte:
Ihr Kühlgerät wurde gemäß seiner Klimaklasse zum Einsatz bei bestimmten Umgebungstemperaturen entwickelt; entsprechende Angaben finden Sie auf dem Typenschild.
Wenn Sie das Kühlgerät bei Umgebungstemperaturen außerhalb des empfohlenen Bereiches betreiben, kann die Kühlleistung davon beeinträchtigt werden.

Klimaklasse	*Umgebungstemperatur (°C)*
S/N/ST/T	**zwischen +10 und +43**

Dieses Gerät wurde für eine Umgebungstemperatur zwischen +10°C bis +43°C entworfen.

Sollten alle diese Ratschläge keinen Erfolg zeigen, so wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst:

Bitte beachten Sie:

Damit unser Kundendienst Reparaturen sorgfältig vorbereiten und die benötigten Ersatzteile bereitstellen kann, benötigen wir folgende Informationen:

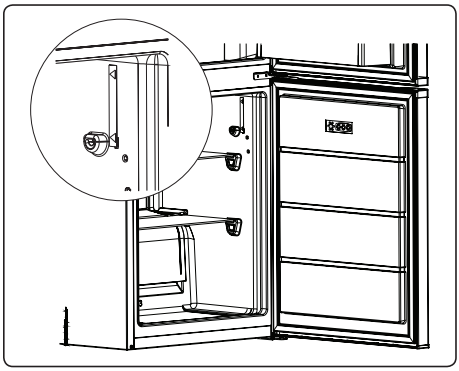
1. Ihre genaue Anschrift
2. Ihre Telefonnummer
   (ggf. Telefaxnummer, eMail-Adresse)
3. Wann kann unser Kundendienst Sie besuchen?
4. Alle auf dem Typenschild enthaltenen Angaben. Das Typenschild finden Sie im **Kühlteil (A)** auf der linken unteren Seite.
5. Kaufdatum (Kaufbeleg)
6. Eine möglichst genaue Beschreibung des Problems oder Ihres Service-Wunsches.

9. Empfehlungen

- Wenn Sie das Gerät ausschalten oder vom Netz nehmen, warten Sie vor dem erneuten Einschalten bzw. Einstecken mindestens 5 Minuten ab, da anderenfalls der Kompressor beschädigt werden kann.
- Die Kühleinheit befindet sich an der Rückseite des Kühlgeräts.Deshalb können sich an der Rückwand des **Kühlteils (A)** Wassertropfen oder Eis bilden, wenn der Kompressor in regelmäßigen Abständen läuft.
  Das ist normal und kein Grund das Gerät abzutauen, es sei denn, es bildet sich übermäßig viel Eis.
- Wenn das Gerät für einen längere Zeit nicht genutzt wird, (z. B. im Urlaub), ziehen Sie den Netzstecker aus. Tauen Sie das Gerät ab, reinigen Sie es und lassen Sie die Gerätetür offen, damit sich kein Schimmel und keine Gerüche entwickeln.
- Das Gerät ist nur zur Nutzung im Haushalt ausgelegt. Es ist nicht für gewerbliche oder öffentliche Zwecke ausgelegt. Wenn Sie das Gerät zu anderen als den genannten Zwecken verwenden, übernehmen weder Hersteller noch Händler die Verantwortung für eventu elle Reparaturen oder Störungen während der Garantiezeit.

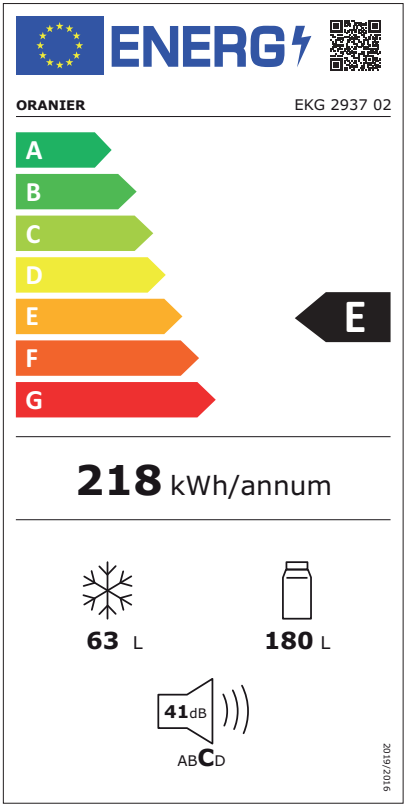
10. Energiespartipps

- Stellen Sie das Gerät in einem kühlen, gut belüfteten Raum auf und setzen Sie es keiner direkten Sonneneinstrahlung und keiner Wärmequelle (z. B. Heizung oder Ofen) aus. Gegebenenfalls ist eine Isolierplatte zu verwenden.
- Lassen Sie warme Speisen und Getränke erst abkühlen, bevor Sie sie im Kühlgerät aufbewahren.
- Legen Sie aufzutauende Lebensmittel in den **Kühlteil (A)**. Das Gefriergut kühlt den **Kühlteil (A)**, während es gleichzeitig aufgetaut wird. So sparen Sie Energie. Gefrorene Lebensmittel außerhalb des Geräts aufzutauen ist Energieverschwendung.
- Getränke und andere im Gerät aufbewahrte Flüssigkeiten müssen abgedeckt werden. Nicht abgedeckte Flüssigkeiten erhöhen die Feuchtigkeit im Gerät, was wiederum zu einem höheren Energieverbrauch führt. Durch das Abdecken behalten Getränke und andere Flüssigkeiten ihren Geruch und Geschmack.
- Öffnen Sie die Gerätetüren nicht unnötig lange und zu häufig, da dadurch warme Luft in das Gerät gelangt, was dazu führt, dass der Kompressor unnötig oft anspringt.
- Halten Sie die Abdeckungen der verschiedenen Kühlbereiche (z. B. Gemüsefach und 0 °C-Fach) geschlossen.
- Die Dichtungen der Gerätetüren müssen sauber und geschmeidig sein. Verschlissene Dichtungen müssen ausgetauscht werden.
- Der angegebene Energieverbrauch Ihres Gerätes gilt für Betrieb ohne Schubladen und bei vollständig beladenem **Gefrierteil (B)**.
- Belassen Sie keine Lebensmittel zwischen Lastlimit und Tür entlang der Lastlimitlinie.
  Das Einhalten der Lastlimitlinie spart Energie.



Technische Daten
EKG 2937 02

Schutzklasse	[-]	1
Elektrischer Anschluss	[-]	220 - 240 V / 50 Hz
Stromaufnahme	[A]	0,85
Beleuchtung	[W]	2
Anschlusswert	[W]	187
Gefriervermögen	[kg/24h]	3,3
Kühlmittel, Typ	[-]	R600A
Kühlmittel, Menge	[g]	32
Isolationsgas	[-]	C-Pentane



Produktdatenblatt
Delegierte Verordnung (EU) 2019/2016

Name oder Handelsmarke des Lieferanten:		**Oranier Küchentechnik GmbH**	
Anschrift des Lieferanten [b]		**Oranier Straße 1, D-35708 Haiger**	
Modellkennung:		**EKG 2937 02**	
Art des Kühlgeräts:			
Geräuscharmes Gerät:	nein	Bauart:	Einbaugerät
Weinlagerschrank:	nein	Anderes Kühlgerät:	ja

Allgemeine Produktparameter:

Parameter		Wert	Parameter	Wert
Gesamtabmessungen (mm)	Höhe	1770	Gesamtrauminhalt (in dm^3 oder l)	242
	Breite	540		
	Tiefe	545		
EEI		100	Energieeffizienzklasse	E [c]
Luftschallemissionen (dB(A) re 1 pW)		41	Luftschallemissionsklasse	C [c]
Jährlicher Energieverbrauch (in kWh/a)		218,00	Klimaklasse	T/N gemäßigte / tropische Zone
Mindestumgebungstemperatur (°C), für die das Kühlgerät geeignet ist		16 [c]	Höchstumgebungstemperatur (°C), für die das Kühlgerät geeignet ist	43 [c]
Winterschaltung		nein		

Fachparameter:

Fachtyp		Fachparameter und -werte			
		Rauminhalt des Fachs (in dm3 oder l)	Empfohlene Temperatureinstellung für eine optimierte Lebensmittellagerung (in°C) Diese Einstellungen dürfen nicht im Widerspruch zu den Lagerbedingungen gemäß Anhang IV Tabelle 3 stehen;	Gefriervermögen (in kg/24h)	Entfrostungsart (automatische Entfrostung = A, manuelle Entfrostung = M)
Speisekammerfach	nein	-	--	--	--
Weinlagerfach	nein	-	--	--	--
Kellerfach	nein	-	--	--	--
Lagerfach für frische Lebensmittel	ja	179,5	4	--	A
Kaltlagerfach	nein	-	--	--	--
Null-Sterne- oder Eisbereiterfach	nein	-	--	--	--
Ein-Stern-Fach	nein	-	--	--	--
Zwei-Sterne-Fach	nein	-	--	--	--
Drei-Sterne-Fach	nein	-	--	--	--
Vier-Sterne-Fach	ja	63,0	-18	--	A
Zwei-Sterne-Abteil	nein	-	--	--	--
Fach mit variabler Temperatur	Fachtypen	-	--	--	--

Für Vier-Sterne-Fächer	
Schnelleinfrierfunktion	ja
Lichtquellenparameter [a] [b]:	
Art der Lichtquelle	LED
Energieeffizienzklasse	F
Mindestlaufzeit der vom Lieferanten angebotenen Garantie [b]	24 Monate
Weitere Angaben:	
Weblink zur Website des Herstellers, auf der die Informationen gemäß Nummer 4 Buchstabe a des Anhangs der Verordnung (EU) 2019/2019 der Kommission (1) (b) zu finden sind:	www.oranier.com

(a) Gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2019/2015 der Kommission (2).
(b) Änderungen dieser Einträge gelten nicht als relevante Änderungen im Sinne des Artikels 4 Absatz 4 der Verordnung (EU) 2017/1369.
(c) wenn der endgültige Inhalt dieser Zelle in der Produktdatenbank automatisch generiert wird, darf der Lieferant diese Daten nicht eingeben.

Angaben gemäß DELEGIERTER VERORDNUNG (EU) 2019/2015. Dieses Gerät enthält ein Leuchtmittel der

ORANIER-Werksgarantie

Zur Inanspruchnahme von Garantieleistungen ist in jedem Fall die Vorlage des Kaufbeleges erforderlich. Für unsere ORANIER-Geräte leisten wir unabhängig von den Verpflichtungen des Händlers aus dem Kaufvertrag gegenüber dem Endabnehmer unter den nachstehenden Bedingungen Werksgarantie:
Die ORANIER-Garantie erstreckt sich auf die unentgeltliche Instandsetzung des Gerätes bzw. der beanstandeten Teile. Anspruch auf kostenlosen Ersatz besteht nur für solche Teile, die Fehler im Werkstoff und in der Verarbeitung aufweisen. Übernommen werden dabei sämtliche direkten Lohn- und Materialkosten, die zur Beseitigung dieses Mangels anfallen. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

1. Die Werksgarantie beträgt 24 Monate und beginnt mit dem Zeitpunkt der Übergabe, der durch Rechnung oder Lieferschein nachzuweisen ist.

2. Innerhalb der Werksgarantie werden alle Funktionsfehler, die trotz vorschriftsmäßigem Anschluss, sachgemäßer Behandlung und Beachtung der gültigen ORANIER-Einbauvorschriften und Betriebsanleitungen nachweisbar auf Fabrikations- oder Materialfehler zurückzuführen sind, durch unseren Kundendienst beseitigt. Emaille- und Lackschäden werden nur dann von dieser Werksgarantie erfasst, wenn sie innerhalb von 2 Wochen nach Übergabe des ORANIER-Gerätes unserem Kundendienst angezeigt werden. Transportschäden (diese müssen entsprechend den Bedingungen des Transporteurs gegen den Transporteur geltend gemacht werden) sowie Einstellungs-, Einregulierungs- und Umstellarbeiten an Gasverbrauchseinrichtungen fallen nicht unter diese Werksgarantie.

3. Durch Inanspruchnahme der Werksgarantie verlängert sich die Garantiezeit weder für das ORANIER-Gerät, noch für neu eingebaute Teile. Ausgewechselte Teile gehen in unser Eigentum über.

4. Über Ort, Art und Umfang der durchzuführenden Reparatur oder über einen Austausch des Gerätes entscheidet unser Kundendienst nach billigem Ermessen. Soweit nicht anders vereinbart, ist unsere Kundendienstzentrale zu benachrichtigen.
Die Reparatur wird in der Regel am Aufstellungsort, ausnahmsweise in der Kundendienstwerkstatt durchgeführt.
Zur Reparatur anstehende Geräte sind so zugänglich zu machen, dass keine Beschädigungen an Möbeln, Bodenbelag etc. entstehen können.

5. Die für die Reparatur erforderlichen Ersatzteile und die anfallende Arbeitszeit werden nicht berechnet.

6. Wir haften nicht für Schäden und Mängel an Geräten und deren Teile, die verursacht wurden durch:

- Äußere chemische oder physikalische Einwirkungen bei Transport, Lagerung, Aufstellung und Benutzung (z.B. Schäden durch Abschrecken mit Wasser, überlaufende Speisen, Kondenswasser, Überhitzung). Haarrissbildung bei emaillierten oder kachelglasierten Teilen ist kein Qualitätsmangel.

- Falsche Größenwahl.

- Nichtbeachtung unserer Aufstellungs- und Bedienungsanleitung, der jeweils geltenden baurechtlichen allgemeinen und örtlichen Vorschriften der zuständigen Behörden, Gas- und Elektrizitätsversorgungsunternehmen. Darunter fallen auch Mängel an den Abgasleitungen (Ofenrohr, ungenügender oder zu starker Schornsteinzug) sowie unsachgemäß ausgeführte Instandhaltungsarbeiten, insbesondere Vornahme von Veränderungen an den Geräten, deren Armaturen und Leitungen.

- Verwendung ungeeigneter Brennstoffe bei mit Kohle und Heizöl gefeuerten Geräten; ungeeignete Gasbeschaffenheit und Gasdruckschwankungen bei Gasgeräten; ungewöhnliche Spannungsschwankungen gegenüber der Nennspannung bei Elektrogeräten.

- Falsche Bedienung und Überlastung und dadurch verursachte Überhitzung der Geräte, unsachgemäße Behandlung, ungenügende Pflege, unzureichende Reinigung der Geräte oder ihrer Teile; Verwendung ungeeigneter Putzmittel (siehe Bedienungsanleitung).

- Verschleiß der den Flammen unmittelbar ausgesetzten Teile aus Eisen und Schamotte (z.B. Stahl-, Guss- oder Schamotteauskleidungen).

Wir haften nicht für mittelbare und unmittelbare Schäden, die durch die Geräte verursacht werden. Dazu gehören auch Raumverschmutzungen, die durch Zersetzungsprodukte organischer Staubanteile hervorgerufen werden und deren Pyrolyseprodukte sich als dunkler Belag auf Tapeten, Möbeln, Textilien und Ofenteilen niederschlagen können.

Fällt die Beseitigung eines Mangels nicht unter unsere Gewährleistung, dann hat der Endabnehmer für die Kosten des Monteurbesuches und der Instandsetzung aufzukommen.

ORANIER Küchentechnik GmbH
Oranier Str. 1
35708 Haiger

ORANIER

- Insel-, Kopffrei-, Wandhauben und Deckenlüfter
- Einbaubacköfen, Einbauherde
- Kochfeldabzüge
- Kochfelder: Induktion, Gas und Hilight
- Mikrowellenherde
- Kühl- und Gefriergeräte
- Geschirrspülmaschinen
- Standherde Gas und Elektro
- Koch- und Backstationen

ORANIER Küchentechnik GmbH
Oranier Str. 1
35708 Haiger
E-Mail info-kuechentechnik@oranier.com
www.oranier.com

Vertrieb:
Telefon +49 (0) 2771 2630-150
Telefax +49 (0) 2771 2630-348
E-Mail vertrieb-kt@oranier.com

Kundendienst:
Telefon +49 (0) 2771 2630-355
Telefax +49 (0) 2771 2630-351
E-Mail service-kt@oranier.com

ORANIER Heiz- und Kochtechnik GmbH
Niederlassung Österreich
Blütenstraße 15/4
A-4040 Linz
E-Mail info-kuechentechnik@oranier.com
www.oranier.com

Vertrieb:
Telefon +49 (0) 2771 2630-150
Telefax +49 (0) 2771 2630-348
E-Mail vertrieb-kt@oranier.com

Kundendienst:
Telefon +49 (0) 2771 2630-355
Telefax +49 (0) 2771 2630-351
E-Mail service-kt@oranier.com

Technik für Deine Familie